26 Herrschinger Hämato-Onkologie-Symposium

HÄMATOLOGIE & ONKOLOGIE
DR. MAX HUBMANN
DR. JUTTA NETELER

Samstag, 16. März 2024

8:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Vortragssaal des Klinikums Herrsching/Schindlbeck
Seestraße 43 · 82211 Herrsching am Ammersee

Teilnahme-Unterlagen

Wissenschaftliche Leitung
Dr. med. Max Hubmann
Dr. med. Jutta Neteler
Hämato-onkologische Schwerpunktpraxis,
Seestraße 43, 82211 Herrsching am Ammersee

FORTBILDUNGSPUNKTE DER BLÄK 6

Veranstalter
Lukon Gesundheitskommunikation
in der Lukon Verlagsgesellschaft mbH, Landsberger Straße 480 a, 81241 München
Auskünfte: Kirsten Wengmann, K.Wengmann@Lukon.de, +49 (0)179 497 50 80

Unter der Schirmherrschaft der
DGHO
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE CANCER CENTER
TZM – MÜNCHEN

26 Herrschinger
Hämato-Onkologie-Symposium

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seien Sie herzlich willkommen zum 26. Herrschinger Hämato-Onkologie-Symposium, das in diesem Jahr erstmals in seiner Geschichte aus dem Vortragssaal in Herrsching am Ammersee live ins Internet gestreamt wird. Ob Sie unsere Referentinnen und Referenten nun hier in Herrsching vor Ort erleben oder Ihren Erkenntnisfortschritt am heimischen oder dienstlichen Bildschirm realisieren: Wir freuen uns dass Sie da sind.

Um Ihnen die Interaktion zu erleichtern, haben wir ein Frage-und-Antwort-Instrument implementiert, das Sie über Ihr Smartphone sowohl hier im Saal als auch zuhause nutzen können. Gehen Sie ins Internet und wählen Sie **https://slido.com.** Als Event-Code nach dem # geben Sie einfach ***Herrsching*** ein. Oder Sie scannen ganz einfach den nebenstehend abgedruckten QR-Code. Auf beiden Wegen gelangen Sie auf die Frage-Antwort-Seite unseres Symposiums und können Ihre Frage schriftlich stellen. Auch an Umfragen, die Referierende in ihren jeweiligen Vorträgen vorbereitet haben, können Sie von dieser Seite aus teilnehmen.

Wir laden Sie ein zu einem Streifzug durch Hämatologie und Onkologie. Und Sie dürfen wie in jedem Jahr hochkarätige Vorträge von exzellenten Expertinnen und Experten erwarten. Ob Immunthrombozytopenie, Chronische Lymphatische Leukämie, Behandlung mit CAR-T-Zelltherapie, bispezifischen Antikörpern oder Checkpoint-Inhibitoren, ob gastrointestinale Tumoren oder maligne Hauttumoren: in Herrsching gilt wie immer, dass wir auch schwierige Zusammenhänge nachvollziehbar präsentieren und diskutieren werden, und zwar in einer kollegialen Atmosphäre, die dem Gründer dieses Symposiums, Herrn Dr. med. Hermann Dietzfelbinger, stets besonders wichtig war. Mit der diesjährigen Veranstaltung verabschiedet er sich aus der Leitung des Symposiums. Wir danken ihm für mehr als 25 Jahre unermüdlichen Einsatz – und werden das am Samstag, den 16. März 2024 auch live und in Farbe tun.

Seine Nachfolgerin im Amt, Frau Dr. med. Jutta Neteler, werden Sie am Samstag persönlich oder zumindest am Bildschirm kennenlernen, möglicherweise auch bei unserem kleinen Get together, zu dem wir Sie nach dem Symposium in Herrsching gerne einladen. Seien Sie also dabei! Es wird sich lohnen.

Dr. med. Max Hubmann

Dr. med. Jutta Neteler

26. Herrschinger Hämato-Onkologie-Symposium
Fortbildung im Vortragssaal des Klinikums Herrsching/Schindlbeck, Seestraße 43, 82211 Herrsching am Ammersee

Wissenschaftliche Leitung
Dr. med. Max Hubmann
Dr. med. Jutta Neteler

Veranstalter
LUKON Gesundheitskommunikation in der LUKON Medizin und Naturwissenschaften-Verlags GmbH, Landsberger Straße 480 a, 81241 München.
Ansprechpartnerin:
Kirsten Wengmann, 0179-4975 080, K.Wengmann@Lukon.de, www.herrschinger-symposium.de

Kooperationspartner
CCC München, DGHO

CCC MÜNCHEN COMPREHENSIVE CANCER CENTER TZM – MÜNCHEN

Unter der Schirmherrschaft der DGHO DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HÄMATOLOGIE UND MEDIZINISCHE ONKOLOGIE

Programm und Referierende

08:30 Uhr **Eröffnung der Industrieausstellung**

09:00 Uhr **Grußwort**
Prof. Dr. med. Hana Algül,
Direktor des CCC München[TUM]

9:05 Uhr **Einführung und Moderation**
Dr. med. Max Hubmann

09:10 Uhr **Immunthrombozytopenie (ITP)**
Prof. Dr. med. Andreas Rank

09:50 Uhr **Chronische Lymphatische Leukämie (CLL)**
Dr. med. Till Seiler

10:30 Uhr **Bispezifische Antikörper und CAR-T-Zelltherapien in der Behandlung von PatientInnen mit Lymphomen**
Prof. Dr. med. Alexander Höllein

11:10 Uhr **Pause mit Besuch der Industrieausstellung**

11:45 Uhr **Einführung und Moderation**
Dr. med. Jutta Neteler

11:50 Uhr **Stellenwert der Immuntherapie bei gastrointestinalen Tumoren**
Prof. Dr. med. David Anz

12:30 Uhr **Maligne Hauttumoren**
Priv.-Doz. Dr. med. Oana-Diana Persa

13:10 Uhr **Tumoren des Magens und des gastroösophagealen Übergangs**
Prof. Dr. med. Sylvie Lorenzen

13:50 Uhr **Abschlussdiskussion, Ehrung und Schlusswort**
Dr. med. Max Hubmann, Dr. med. Jutta Neteler

14:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Prof. Dr. med. Hana Algül
Comprehensive Cancer Center München
Pettenkoferstraße 8 a
80336 München

Prof. Dr. med. David Anz
Medizinische Klinik im
Klinikum Penzberg
Am Schlossbichl 7, 82377 Penzberg

Prof. Dr. med. Alexander Höllein
Innere Medizin III, Hämatologie und Onkologie,
Rotkreuzklinikum München
Nymphenburger Straße 163, 80634 München

Dr. med. Max Hubmann
Hämato-onkologische Schwerpunktpraxis
Herrsching, Seestraße 43,
82211 Herrsching am Ammersee

Prof. Dr. med. Sylvie Lorenzen
III. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TU München
Ismaninger Straße 22, 81675 München

Dr. med. Jutta Neteler
Hämato-onkologische Schwerpunktpraxis
Herrsching, Seestraße 43,
82211 Herrsching am Ammersee

Priv.-Doz. Dr. med. Oana-Diana Persa
Klinik und Poliklinik für Dermatologie und
Allergologie, Klinikum rechts der Isar, TU München
Biedersteiner Straße 29, 80802 München

Prof. Dr. med. Andreas Rank
II. Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Dr. med. Till Seiler
Onkologie, Hämatologie & Palliativmedizin
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Auenstraße 6, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Take-home message

Immunthrombozytopenie (ITP)

Prof. Dr. med. Andreas Rank

II. Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstraße 2, 86156 Augsburg

Die *Immunthrombozytopenie (ITP) ist eine Autoimmunerkrankung*, bei der es durch einen erhöhten peripheren Thrombozytenabbau und einer ineffiziente Megakaryopoese zu einer Thrombozytopenie kommt. Pathogenetisch sind hierfür Antikörper gegen Blutplättchen/Megakaryozyten, ein relativer Thombopoetin-Mangel sowie eine gestörte T-Zellfunktion verantwortlich.

Die *Arbeitsdiagnose einer ITP* ist bei PatientInnen mit einer im Blutbild isolierten Thrombozytopenie zu stellen, wenn

- eine Pseudothrombozytopenie ausgeschlossen ist,
- ein Blutausstrich als unauffällig beurteilt wird,
- eine normwertige LDH vorliegt und
- es keinen anderen erkennbaren Grund für die Thrombozytopenie gibt.

Die Bestimmung anti-thrombozytärer Antikörper wie auch eine Knochenmarkpunktion bei PatientInnen unter 60 Jahren sind nicht erforderlich.

Die ITP wird nach dem *zeitlichen Erkrankungsverlauf*

- bei Diagnosestellung als Neu diagnostizierte ITP,
- nach drei Monaten als Persistierende ITP und
- nach zwölf Monaten als Chronische ITP

klassifiziert. Neben dem Hauptsymptom von (meist petechialen) *Blutungen* klagen viele Patienten über eine *Fatigue*, welche von PatientInnen häufig als belastender als die Angst vor Blutungskomplikationen empfunden wird.

In der Erstlinientherapie sind *Steroide* weiterhin die Standardbehandlung, sollten aber nicht länger als drei Monate angewendet werden. Bei Steroidversagen kommen in der zweiten Linie regelhaft die *Thrombopoetin-Agonisten* zum Einsatz. In den weiteren Therapielinien stehen neben einer Splenektomie B-Zell-gerichtete Therapien (etwa Fostamatinib oder Rituximab) oder auch T- Zell-gerichtete Therapien (etwa Azathioprin oder Mycophenolat-Mofetil) zur Verfügung.

Take-home message

Chronische Lymphatische Leukämie (CLL)

Dr. med. Till Seiler

Onkologie, Hämatologie & Palliativmedizin
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Auenstraße 6, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Watch and Wait bleibt Standard im Frühstadium der CLL

Erstlinientherapie

- Für die Chemoimmuntherapie gibt es keinen festen Stellenwert mehr
- VenObi mit eingeschränkter Effektivität (PFS) bei Hochrisiko-CLL
- Zanubrutinib besonders effektiv bei TP53-aberranten CLL Patienten

Rezidivtherapie

- Reexposition mit R-Venetoclax möglich
- Acalabrutinib und Zanubrutinib sind bevorzugte Therapieoptionen nach bcl-2 Inhibitor Versagen

Pirtobrutinib als zukünftige neue Therapieoption

Take-home message

Bispezifische Antikörper und CAR-T-Zelltherapien bei Lymphomen

Prof. Dr. med. Alexander Höllein

Innere Medizin III, Hämatologie und Onkologie,
Rotkreuzklinikum München
Nymphenburger Straße 163, 80634 München

BiTEs und CARs

- CAR-T-Zellen sind genetisch modifizierte körpereigene Immun-Zellen und gegen Tumorzellen gerichtet.
- Aktuell sind CAR-Produkte in Deutschland für folgende Lymphom-Erkrankungen zugelassen: diffus großzelliges B-Zelllymphom (DLBCL), primär mediastinales B-Zelllymphom, Mantelzelllymphom, follikuläres Lymphom.
- BiTE-Antikörper vermitteln den Kontakt zwischen Tumorzellen und körpereigenen T-Zellen und aktivieren diese.
- BiTE-Antikörper sind in Deutschland bereits für Lymphom-Erkrankungen ab der 3. Linie zugelassen.
- CARs und BiTEs zeigen auch bei stark vorbehandelten Patienten hohe Wirksamkeit und haben ein spezifisches Nebenwirkungsprofil.
- CAR-T-Zellen sind neuer Standard in der Zweitlinientherapie für geeignete Patienten mit rezidiviertem DLBCL.
- Der Einsatz von CARs und BiTEs in früheren Therapielinien wird untersucht.

Take-home message

Immuntherapie bei gastrointestinalen Tumoren

Prof. Dr. med. David Anz

Medizinische Klinik im Klinikum Penzberg
Am Schlossbichl 7, 82377 Penzberg

Take-home message

Maligne Hauttumoren

Priv.-Doz. Dr. med. Oana-Diana Persa

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und
Allergologie, Klinikum rechts der Isar, TU München
Biedersteiner Straße 29, 80802 München

Systemtherapie des malignen Melanoms:

- Der PD-1-Inhibitor Nivolumab in Kombination mit dem Lag-3-Inhibitor Relatlimab wurde für die Therapie des fortgeschrittenen PD-L1-negativen Melanoms zugelassen
- Randomisierte klinische Studien konnten zeigen, dass die Erstlinientherapie mit der Kombination von einem PD-1-Inhibitor und CLTA-4-Inhibitor der zielgerichteten Erstlinientherapie mit BRAF- und MEK-Inhibitoren überlegen ist.
- Der PD-1-Inhibitor Pembrolizumab ist für die adjuvante Therapie des Melanoms im Stadium IIB und IIC zugelassen.
- Die neoadjuvante Therapie mit Pembrolizumab im Stadium III ist der adjuvanten Therapie mit dem gleichen Wirkstoff überlegen

Faktoren, die das Ansprechen des fortgeschrittenen Melanoms auf die Immuntherapie beeinflussen

- Die begleitende Therapie mit Antihistaminika verstärkt den Effekt der Immuntherapie beim malignen Melanom
- Die gleichzeitige Gabe von Probiotika und Immuntherapie reduziert die Wirksamkeit der Immuntherapie
- Der Zeitpunkt der Applikation der Immuntherapie beeinflusst das Therapieansprechen

Take-home message

Tumoren des Magens und des gastroösophagealen Übergangs

Prof. Dr. med. Sylvie Lorenzen

III. Medizinische Klinik
Klinikum rechts der Isar, TU München
Ismaninger Straße 22, 81675 München

Fazit Magenkarzinom

Perioperative Chemotherapie

- FLOT bleibt Standard
- Immuntherapie erhöht pCR-Rate,Überlebensvorteil bisher nicht gezeigt

1st-line Stadium IV

- Pembro zugelassen CPS ≥1, HER2-neg/pos
- Zolbetuximab im Zulassungsverfahren beiClaudin-18.2-Expression ≥75% Tumorzellen

2nd-line / 3rd-line Stadium IV

- Trastuzumab Deruxtecan zugelassen nach Vorbehandlung mit Trastuzumab-Chemo

Sponsoren

Wir danken den Sponsoren und Ausstellern des 26. Herrschinger Hämato-Onkologie-Symposiums für ihre Unterstützung.

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	abbvie
Alexion Pharma Germany GmbH	ALEXION
AMGEN GmbH	AMGEN®
Astellas Pharma GmbH	astellas
AstraZeneca GmbH	AstraZeneca
BIOCON Biologics Germany GmbH	Biocon Biologics™ Transforming Healthcare. Transforming Lives.
Biotest AG	Biotest
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	Bristol Myers Squibb®
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	HEALTHCARE CELLTRION
Deciphera Pharmaceuticals (Germany) GmbH	decīphera
Gilead Sciences GmbH	GILEAD | Kite
Hexal AG / Sandoz International GmbH	HEXAL A Sandoz Brand
Incyte Biosciences Germany GmbH	Incyte
Janssen Cilag GmbH	janssen Oncology
Lilly Deutschland GmbH	Lilly
MSD Merck Sharp & Dohme GmbH	MSD
Novartis Pharma GmbH	NOVARTIS
Oncopeptides GmbH	oncopeptides
Roche Pharma AG	Roche
Sanofi Aventis Deutschland GmbH	sanofi
Servier Deutschland GmbH	SERVIER
Swedish Orphan Biovitrum GmbH	sobi rare strength

Stand bei Drucklegung am 14. März 2024. Eine ständig aktualisierte Liste der Sponsoren findet sich unter https://herrschinger-symposium.de/sponsoren/

Save the Date

27. Herrschinger

Hämato-Onkologie-Symposium

Samstag
5. April 2025

[E]SGO-Highlights

Highlights von der SGO-Jahrestagung und vom ESGO-Kongress 2024

Mittwoch, den 20. März 2024

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Jetzt registrieren
www.sgo-highlights.de

Live ins Internet gestreamt aus der LMU-Frauenklinik, Campus Großhadern

FORTBILDUNGSPUNKTE BEANTRAGT
3

Ovarialkarzinom | Zervixkarzinom
Endometriumkarzinom
Genetik gynäkologischer Tumoren

www.sgo-highlights.de

LMU KLINIKUM
Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Sven Mahner,
Prof. Fabian Trillsch

CCC MÜNCHEN
COMPREHENSIVE CANCER CENTER
TZM – MÜNCHEN

LUKON

Eine Veranstaltung der LUKON Gesundheitskommunikation,
82141 München. Kontakt: K.Wengmann@Lukon.de. 0179-497 5080